

*Betreff:***COVID-19-Statusbericht Nr. 62 / 25. Juni 2021***Organisationseinheit:*

DEZERNAT V - Sozial-, Schul-, Gesundheits- und Jugenddezernat

*Datum:*

25.06.2021

*Adressat der Mitteilung:*

Rat der Stadt Braunschweig (zur Kenntnis)

Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)

**Sachverhalt:**

In der Anlage gibt die Verwaltung den COVID-19-Statusbericht Nr. 62 für Ratsmitglieder vom 25. Juni 2021 zur Kenntnis.

Dr. Arbogast

**Anlage/n:**

- Statusbericht Nr. 62

Stadt Braunschweig COVID-19	Statusbericht für Ratsmitglieder Nr. 62	25. Juni 2021
--------------------------------	--	---------------

Zur aktuellen Lage möchte ich Ihnen folgenden Bericht geben:

### **Strategische Ziele der Gefahrenabwehrleitung**

1. Unterbrechung der Infektionsketten durch einen breiten Impfschutz in der Bevölkerung, fortwährende Umsetzung der Containment-Strategie (RKI) und der Teststrategie (BUND).
2. Sicherstellung der Informationshoheit in der Lage
3. Schließung von Impflücken in besonders sensiblen Bereichen (z.B. Pflege, Gemeinschaftsunterkünfte) und geeignete Maßnahmen zur Umsetzung der Durchimpfung in allen Bevölkerungsgruppen unter Berücksichtigung der Belange sozial benachteiligter Personen/Familien.
4. Planung von Auffrischimpfungen und Vorsorge im Hinblick auf wieder ansteigende Infektionszahlen im kommenden Herbst/Winter

### **0. Lageentwicklung**

Die Anzahl der Neuinfektionen ist weiterhin sehr niedrig.

### **1. Betroffene Maßnahmen**

Die Gefahrenabwehrleitung hat am Mittwoch als Videokonferenz getagt.

### **2. Aktuelle Zahlen für Braunschweig (Stand: 25.06.2021)**

Bestätigte Fälle insgesamt (RKI):	6.511	(6.502 Vorwoche)
Aktuell infizierte Personen:	259	(259)
Genesene Personen:	6.067	(6.058)
Verstorbene Personen (RKI):	185	(185)
Im Krankenhaus (auch Menschen aus der Region):	1	(4)
7-Tages-Inzidenz (RKI)	4,4	

### **3. Lage in Krankenhäusern (SKBS, HEH, Marienstift)**

Keine Veränderung zur Vorwoche.

### **4. Lage Pflegeeinrichtungen, Sammelunterkünfte**

Aktuell gibt es keine Meldungen über Infektionsgeschehen aus Einrichtungen, die im Zusammenhang mit dem Erreger SARS-CoV-2 stehen.

## 5. Lage niedergelassene Ärzten/Apotheken, Testzentren

Nach Kenntnisstand des Gesundheitsamts befinden sich derzeit 71 Testzentren und Teststellen in der aktiven Ausführung von Antigen-Schnelltestungen. 13 Teststellen haben dem Gesundheitsamt gemeldet, aufgrund des Rückgangs der Nachfrage ihr Testzentrum zu schließen. Eine Abfrage ergab, dass 32 Testzentren auch im Oktober 2021 zur Verfügung stehen würden, um die Testlandschaft auch nach dem Nachlassen des saisonalen Effekts in Braunschweig aufrechtzuerhalten.

Weiterhin werden Begehungen nach dem Infektionsschutzgesetz durchgeführt. Bevölkerungs- und Infektionsschutz überprüfen Testzentren anhand einer standardisierten Kriterienliste, die sich an den Anforderungen der Beauftragung vom Land orientiert. Die Begehungen sind teilweise terminlich angekündigt und unangekündigt. Bei den meisten Testzentren gab es nur geringe Beanstandungen. Insgesamt konnten 30 Erstbegehungen durchgeführt werden. Mängel führten in Einzelfällen zu temporären Schließungen. Die Mängel betrafen die Bereiche Hygiene, Testdurchführung, hohe Temperaturen in den Teststellen und Qualifizierung. Nach der Beseitigung waren Öffnungen wieder möglich und erneute Begehungen werden durchgeführt. Neben den Begehungen werden regelmäßig E-Mails an alle Testzentren versandt, in denen an die Mindestanforderungen erinnert und Neuerungen bekannt gegeben werden.

Die Versorgung von erkrankten Bürgerinnen und Bürgern wird insbesondere durch Hausärztinnen und Hausärzte sichergestellt. Nach telefonischer Voranmeldung erfolgen Diagnostik und Therapie in der Regel in gesonderten Sprechstunden. Außerhalb der Dienstzeiten ist der ärztliche Notdienst über die Telefonnummer 116117 erreichbar. Die meisten Hausarztpraxen in Braunschweig bieten Impfungen an.

## 6. Lage Schulen und Kitas

Die Task Force Schule/Kita überwacht weiterhin die Umsetzung der getroffenen Festlegungen und Strategien und bewertet anlassbezogen die Lage.

### Sachstand Infektionsfälle Kita (KW 25)

In KW 25 wurden folgende **neue Infektionsfälle** gemeldet: **1 positiv getestetes Kind, 0 positiv getestete Mitarbeitende**. Davon haben **0 positiv getestete Fälle Auswirkungen** aufgrund einer angeordneten Quarantänemaßnahme auf das Betreuungsangebot in **0 Einrichtungen**. 2 bereits in der Vorwoche bestandene Quarantänemaßnahme endet in der aktuellen Kalenderwoche:

<b>Status</b>	<b>Einrichtungsname</b>	<b>Betroffen (erkrankte Pers.)</b>	<b>Auswirkungen auf das Betreu- ungsangebot</b>	<b>Quarantäne bis einschließ- lich</b>
Vorwo- che	Kinderkrippe Glüh- würmchen e.V.	Ganze KiTa (1 Kind)	KiTa geschlos- sen	22. Juni 2021
Vorwo- che	Till Eulenspiegel, Kita Husarenstr.	Ganze KiTa (1 Kind, 1 MA)	KiTa geschlos- sen	24./28.06 Juni 2021

## **Sachstand Infektionsfälle Schule (KW 25)**

In KW 25 wurden folgende **neue Infektionsfälle** gemeldet: **3 positiv getestete Schülerinnen/Schüler** sowie **0 positiv getestete Lehrkräfte**.

Davon haben **2 positiv getestete Fälle Auswirkungen** auf den **Präsenzunterricht\*** aufgrund einer angeordneten Quarantänemaßnahme bei **2 Schulen**. An 2 Schulen enden in der aktuellen KW bereits in der Vorwoche bestandene Quarantänemaßnahmen.

<b>Status</b>	<b>Schule</b>	<b>Betroffen (erkrankte Pers.)</b>	<b>Auswirkungen auf den Präsen- zunterricht*</b>	<b>Quarantäne bis ein- schließlich</b>
NEU	BBS Helene-Engelbrecht-Schule	1 Klasse (1 SuS)	vorübergehend ausgesetzt	06. Juli 2021
NEU	Realschule John-F.-Kennedy-Platz	1 Klasse (1 SuS)	vorübergehend ausgesetzt	01. Juli 2021
Vorwo- che	BBS Otto-Ben- mann-Schule	1 Klasse (1 SuS)	vorübergehend ausgesetzt	29. Juni 2021
Vorwo- che	Grundschule Schwar- zer Berg	1 Jahrgang (1 SuS)	vorübergehend ausgesetzt	21. Juni 2021

\* Seit dem 31.05.2021 befinden sich alle Schulen in Szenario A (Präsenzunterricht).

## **Sachstand Infektionsfälle Schulkindbetreuung (25 KW)**

In KW 25 wurde durch **keine** Einrichtung eine neue **Quarantänemaßnahme** gemeldet.

## **7. Einrichtung des Impfzentrums**

Mit Stand vom 24. Juni 2021 wurden in Braunschweig folgende Impfungen vorgenommen:

Gesamtzahl Biontech 1. Impfungen: 47.098  
Gesamtzahl Biontech 2. Impfungen: 46.291

Gesamtzahl Moderna 1. Impfungen: 7.340  
Gesamtzahl Moderna 2. Impfungen: 5.501

Gesamtzahl AstraZeneca 1. Impfungen: 24.118  
Gesamtzahl AstraZeneca 2. Impfungen: 3.915

Gesamtzahl Johnson&Johnson: 701

Vorgenommene Erstimpfungen Impfzentrum: 79.257  
Vorgenommene Zweitimpfungen Impfzentrum: 55.707

**Gesamtsumme vorgenommene Impfungen Impfzentrum: 134.964**

Hinzu kommen:

Vorgenommene Erstimpfungen Hausärzte:	50.695
Vorgenommene Zweitimpfungen Hausärzte:	26.194

<b>Impfquote Erstimpfungen gesamt:</b>	<b>52,29 %</b>
<b>Impfquote Zweitimpfungen gesamt:</b>	<b>32,96 %</b>

Vorgenommene Impfungen in der letzten Woche **im Impfzentrum:** **7.829**

Wie in der Vergangenheit mitgeteilt, liegt die Spitzenlast des Impfzentrums lt. Erlass des Landes grundsätzlich bei 7.489 Impfungen pro Woche. Da ausreichend Impfstoff zur Verfügung stand, konnte diese Spitzenlast in der letzten Woche übertroffen werden.

Mit Stand vom 24. Juni 2021 verfügt das Impfzentrum Braunschweig über rd. 10.500 Impfdosen. Diese Anzahl reicht nach aktuellen Planungen bis zum Ende der kommenden Woche.

Die kommende Woche ist terminlich weitgehend verplant, Ausnahme bilden die zusätzlichen Impfdosen der Fa. AstraZeneca. Aufgrund einer Sonderzuweisung des Landes i. H. v. 2.000 Dosen AstraZeneca werden auch in der kommenden Woche neben den regulären Impfungen zusätzlich Erstimpfungen mit AstraZeneca durchgeführt.

Da nahezu allen über 60-jährigen Braunschweigerinnen und Braunschweigern mittlerweile ein Impfangebot unterbreitet wurde, erfolgte diese Woche ein öffentlicher Aufruf an Personen über 18 Jahren, sich aktuell auch ohne Termin kurzfristig mit AstraZeneca im Impfzentrum impfen zu lassen. Diese Impfungen laufen nicht über das Landesportal, sondern werden durch das Impfzentrum selbst abgestimmt, terminiert und eingebucht. Durch die zusätzlichen Impftermine konnte die Warteliste weiter abgearbeitet werden. Immerhin wurden hierdurch in den vergangenen Tagen ca. 800 Termine eingebucht. Die Nachfrage nach diesen Impfterminen nimmt indes täglich ab, so dass davon auszugehen ist, dass die nunmehr noch auf der Warteliste stehenden Personen kein großes Interesse mehr an einer Impfung mit AstraZeneca haben.

Auf der Warteliste befinden sich aktuell ca. 19.900 Personen.

## **8. Städtischer Hilfsfonds**

### **a.) Wirtschaftsbereich**

Die Überprüfung der Bewilligungen wird weiter fortgeführt. Eine Änderung des Sachstandes zur Vorwoche ist nicht eingetreten.

### **b.) Kulturbereich**

Seit Freischaltung des Online-Antragsverfahrens am 23. April 2020 verzeichnet Dezernat IV folgenden Antragsstand:

	<u>An- zahl</u>	<u>Betrag in €</u>
Eingegangene Anträge bzw. Antragsvolumen	324	1.024.277,27 €
Bewilligte Anträge bzw. Fördersumme	215	606.846,74 €
Abgelehnte Anträge	36	106.326,82 €
Zurückgezogene Anträge (inkl. reduzierter Antragssumme)	66	291.038,71 €
Zurückgeforderte Zuschüsse	5	10.285,44 €

## 9. Geplante Maßnahmen / Ausblick

Die Infektionslage und insbesondere die Verbreitung der Delta-Variante werden weiterhin beobachtet.

Die GAL tagt planmäßig wieder am Mittwoch.

I. V.

gez.

Dr. Arbogast